Veranstaltungs-
programm

Deutscher Verein
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

F 2379/27

AKTUELLE FACHLICHE, FACHPOLITISCHE UND RECHTLICHE ENTWICKLUNGEN IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Umsetzung aktueller fachlicher, fachpolitischer und rechtlicher Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe in die Praxis der Jugendämter

28.1.2027, 13.00 Uhr bis 29.1.2027, 15.00 Uhr
Wyndham Hannover Atrium

Stand: 19.11.2026

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Nicolas Apitzsch, Dezernent für das Jugendamt, Schule und Sport sowie Wohnen, Soziales und Inklusion, Lünen
Doreen Bauer, Leiterin Familienamt Weimar
Katrin Krumrey, Landes- Kinder- und Jugendbeauftragte, Brandenburg
Dr. med. Manuel Munz, Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters, Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH, Kiel
Marleen Neckermann, ASD Koordination Region Hannover
Anke Schröter, Teamleitung und ASD Koordinatorin Region Hannover
Heiko Tille, Leiter Jugendamt Marzahn-Hellersdorf, Berlin
Anna Zhuleva, wissenschaftliche Referentin im Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe, Deutscher Verein

LEITUNG

Antje Asmus, Arbeitsfeldleiterin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

INHALT

Jugendämter stehen unter Druck – unter den Vorzeichen von Aufgabenzuwachs und Ressourcenfragen unterliegt die Arbeit in den Jugendämtern einem kontinuierlichen Wandel. Die Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Recht und fachlichem Diskurs erfordern von der Leitungsebene der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe eine permanente Überprüfung der eigenen Arbeit und eine

Anpassung an die sich ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen.
Mit dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung bietet der Deutsche Verein Jugendamtsleitungen ein überregionales Forum zu aktuellen fachlichen, fachpolitischen und rechtlichen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, der Information und fachpolitischen Orientierung. Dabei werden zentrale Fragestellungen der Praxis und der Rechtsanwendung, die für die Leitungsebene der Jugendämter bzw. Fachbereiche von Interesse sind, aufgegriffen und diskutiert.
In 2027 sollen u.a. die Reformen des SGB VIII im Fokus stehen sowie Veränderungen im Familienrecht und beim Unterhaltsvorschussgesetz. Thematisiert werden soll auch die Umsetzung von Selbstvertretungen in der Kinder- und Jugendhilfe.

ZIELE

Erkenntnisse und Strategiehilfe bei der der bedarfsgerechten Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen zu den Bereichen: Strukturreform SGB VIII, Steuerung, Selbstvertretungen

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Jugendamtsleitungen.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 28.1.2027	
Uhrzeit	
12.00	**Mittagsimbiss**
13.00	**Begrüßung und Eröffnung** Antje Asmus
13.15	**Reformen im SGB VIII – Einordnung und Diskussion aktueller Vorhaben** Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Niedersachsen (angefragt) Anna Zhuleva, Deutscher Verein
	Diskussion
15.00	**Kaffeepause**
15.30	**Wir wirkt das Instrument Familienrat erfolgreich?** Heiko Tille, Leiter Jugendamt Marzahn-Hellersdorf Berlin
16.30	**Jugendhilfe wirksam steuern – Handlungsspielräume nutzen und Zusammenarbeit mit freien Trägern stärken** Doreen Bauer, Leiterin Familienamt Weimar
17.30	**Interaktion**
18.00	**Abendessen**

FREITAG, 29.1.2027	
Uhrzeit	
09.00	**Begrüßung**
09.15	**Umsetzung der Förderung von Selbstvertretungen in der Kinder- und Jugendhilfe** Katrin Krumrey, Landes- Kinder- und Jugendbeauftragte, Brandenburg
10.15	**Sicherheit von Fachkräften im ASD: Das Sicherheitskonzept des Jugendamts der Region Hannover** Anke Schröter und Marleen Neckermann, ASD Leitung und Koordination, Region Hannover
11.15	**Kaffeepause**
11.30	**Kooperationen zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie** Dr. med. Manuel Munz, Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters, Kiel
12.30	**Mittagessen**
13.30	**Blitzlichter**
13.45	**KI in der Kinder- und Jugendhilfe – aktuelle Entwicklungen** Dr. Nicolas Apitzsch, Dezernent für das Jugendamt, Schule und Sport sowie Wohnen, Soziales und Inklusion; Lünen
14.45	Abschlussrunde/ Feedback
15.00	**Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

08.12.2026

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Antje Asmus, Leiterin Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe
Tel.: 030 62980-216
E-Mail: antje.asmus@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 030 62980- 605
E-Mail: baerbel.winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
200,00 Euro

Nichtmitglieder
250,00 Euro
Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
194,00 Euro
Zahlung an die Tagungsstätte.
** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
https://www.deutscher-verein.de/events/detail/aktuelle-fachliche-fachpolitische-und-rechtliche-entwicklungen-in-der-kinder-und-jugendhilfe-2/

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte
Telefon +49(0) 30 62980-0
Telefax +49(0) 30 62980-150
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de
Internet: www.deutscher-verein.de